



HURRA, ENDLICH IST DER WINTER AUCH INS RUHRGEBIET GEKOMMEN.



Nach vielen Regentagen, anfangs des neuen Jahres, hatte sich zwischenzeitlich das Wetter schon einmal wesentlich gebessert. Es war zwar kalt, aber der Himmel oft wolkenlos und blau. Da verspürte man direkt Lust, trotz Corona, das Haus zu verlassen und in die Natur zu gehen. So langsam fällt uns allen wahrscheinlich buchstäblich zu Haus die Decke auf den Kopf. Trotz unseres Balkons, es geht nichts über einen Spaziergang an der frischen Luft. Scheinbar scheint es vielen Menschen gleichfalls so zu gehen, denn man trifft doch viele Gleichgesinnte unterwegs. Das „Eingesperrt sein“ dauert halt schon zu lange an. Deshalb denke ich, dass es unter bestimmten Vorsichtsmaßnahmen auch keine Einwände gegen solche Spaziergänge geben wird. Frische Luft und Bewegung tun gerade während Corona gut.



In der Nacht von Sonntag auf Montag begann es dann urplötzlich zu schneien. Ganz leise wurde das Land mit einer Schneedecke zugedeckt und erstrahlte am Morgen in einem reinen Schneeweiß. Für die Hunde war es eine Freude, im Schnee toben zu können und für die Kinder natürlich auch. Einzig allein die motorisierten Teilnehmer und die Fußgänger im Straßenverkehr, schienen nicht so begeistert von dieser weißen Pracht zu sein. Ich bin im Harz geboren und somit gehört für mich Schnee im Winter einfach dazu. Für die Kinder sowieso.



Für mich ist das natürlich auch ein Grund, mich nach draußen zu bewegen, um das schöne Wetter und die frische kalte Luft zu genießen. Ich war nicht der Einzige, der in dieser Woche in der Natur zu finden war. Wenn es Corona bedingt schon kein Karneval geben darf, dann hat uns zumindest das Wetter in dieser Woche entschädigt. Wahrscheinlich waren die Kinder überall von dem Schnee erfreut, zumal die Schulen ja auch noch geschlossen waren. Wir haben diese eine Halde vor der Tür und die vielen Parks in der Stadt sind gleichfalls gut zu erreichen.



Da es in dieser Woche ja wieder Tauwetter geben soll, habe ich natürlich jeden Tag genutzt, um in diese weiße Natur zu kommen. So gibt es hier viele Möglichkeiten das Weiß noch sauber zu sehen, in den Parks zum Beispiel, so wie hier im Stadtgarten von Bottrop. Außer mir war diese Anlage sehr gut besucht. Manchmal hatte man sogar den Eindruck, dass etliche Familienverbände gleichzeitig unterwegs waren, aber immer auf Abstand bedacht



Frischer weißer Schnee ist doch etwas Herrliches und die klare Luft trägt dazu bei, dass man sich bei solchem Wetter in der Natur mehr als nur wohlfühlen kann. Ein gemütlicher Spaziergang an der frischen Luft sorgt anschließend dafür, dass man gern zum Kaffee auch noch ein Stückchen Kuchen isst und es sich dann vorm Fernseher gemütlich macht, um sich das Skispringen anzuschauen, auch wenn man vom Ergebnis und Leistung der deutschen Springer her, dann doch ein wenig enttäuscht ist. Auch andere Nationen sind darin sehr gut. - Ich habe deshalb schnell noch diesen Bericht geschrieben, um später einmal beweisen zu können, dass wir doch seit langem, wieder einmal einen richtigen weißen Winter hatten. Da es bereits mit dem Tauen beginnt, so bin ich doch noch rechtzeitig damit fertig geworden. Dann bleibt uns nichts Anderes übrig, als auf den nächsten Schneefall zu hoffen. - Der Winter kann eigentlich so schön sein, wenn das Wetter richtig mitspielt, einfach nur klar und sauber.

